

## Formular zur Meldung von Verdachtsfällen

An die/den Kinderschutzbeauftragten des VfL Bochum 1848

E-Mail:

Hinweis: Bitte die E-Mail vertraulich behandeln

Die Informationen dieses Formulars sind vertraulich. Das Formular dient dazu, Besorgnisse in Bezug auf eine mögliche Verletzung des Kinderschutzkonzepts des VfL Bochum 1848 und des Verhaltenskodex zu melden. Es sollte nur an den/die Kinderschutzbeauftragte(n) des VfL Bochum 1848 oder an die Kinderschutz-Ombudsperson geschickt werden.

Bitte versuchen Sie, das Formular so ausführlich wie möglich auszufüllen. Bereiche, zu denen Sie nichts berichten können, können unausgefüllt bleiben.

Falls Sie Zweifel haben, ob Sie Ihren Verdacht melden sollen, kann Ihnen die folgende Checkliste bei Ihrer Entscheidung helfen:

Auf welchem Sachverhalt basiert die Besorgnis?

Wurden Sie Zeuge von Gewalt gegen Kinder?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Verdächtigen Sie oder eine andere Person jemanden, Gewalt gegen Kinder ausgeübt zu haben?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Hat Ihnen jemand von einem konkreten Vorfall berichtet?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Trifft Ihre Besorgnis auf eine der folgenden vier Kategorien zu:		
Glauben Sie, dass ein Kind vernachlässigt worden sein könnte?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Glauben Sie, dass ein Kind physisch misshandelt wurde?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Glauben Sie, dass ein Kind emotional misshandelt wurde?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Glauben Sie, dass ein Kind sexuell missbraucht wurde?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Ihre Besorgnis ist gerechtfertigt, wenn Sie eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet haben. Es ist Ihre Pflicht, Ihren Verdacht mit dem Formular weiterzugeben. Zögern Sie nicht – ein Kind könnte in Gefahr oder ernsthaft bedroht sein, wenn Sie nicht handeln.

## Angaben zu Ihrer Person

Name:
Beziehung zum VfL Bochum 1848 bzw. Position beim VfL Bochum 1848:
Adresse:
Telefon/Mobil:
Fax:
E-Mail:
In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem Kind/ Jugendlichen?

## Angaben zum Kind

(falls weitere Kinder betroffen sind, bitte für jedes Kind ein Formular ausfüllen)

Name:	Geschlecht:
Staatsangehörigkeit:	Alter:
Organisation:	Projektname:
Art der Förderung/Beziehung zum Projekt:	
Beziehung zum/zur mutmaßlichen Täter*in:	
Anschrift des Kindes (bzw. Angabe darüber, bei wem das Kind lebt):	
Derzeitiger Aufenthaltsort des Kindes:	
Wurden Maßnahmen für die gegenwärtige Sicherheit des Kindes eingeleitet? Falls ja, welche?	
Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um sicherzustellen, dass die Gewalt nicht fortgesetzt werden kann?	

Welche weiteren Maßnahmen sind zum Schutz des Kindes erforderlich?

Erscheint Ihnen das Kind besonders schutzbedürftig? Wenn ja, warum?

Hat das Kind eine körperliche oder kognitive Beeinträchtigung?

Ist das Kind wiederholt missbraucht worden?

Zeigt das Kind Anzeichen einer Traumatisierung? Welche ?

Besondere kulturelle Faktoren, die zu berücksichtigen sind:

Sonstiges:

Welche zuständigen Stellen haben Sie eingeschaltet?

Bitte beschreiben Sie Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme, Namen des/der Gesprächspartner(s) und den Inhalt des Gesprächs.

### Angaben zum/ zur mutmaßlichen Täter\*in

Name:	Geschlecht:
Staatsangehörigkeit:	Geburtsdatum/Alter:
Beschreibung des mutmaßlichen Täters /der mutmaßlichen Täterin:	
Beziehung des mutmaßlichen Täters / der mutmaßlichen Täterin zum Kind:	
Beziehung des mutmaßlichen Täters / der mutmaßlichen Täterin zur Kindern	
Beziehung zum Projekt, das von Kindernothilfe gefördert wird:	

### Angaben zu Ihrer Besorgnis

Art der Besorgnis/des Verdachts (Bitte beschreiben Sie die Art des Missbrauchs oder der Misshandlung, wer darüber berichtet hat, Tatumstände und Tathergang):	
Tatort:	
Datum:	Uhrzeit:
Zeugen:	

Gesprächsprotokoll (bitte beschreiben Sie genau, was das Kind in seinen eigenen Worten gesagt hat und was Sie gesagt haben. Bitte leiten Sie das Gespräch nicht durch gezielte Fragen, sondern berichten Sie genau das, was das Kind gesagt hat):

Beobachtungen (z. B. Verletzungen, äußeres Erscheinungsbild des Kindes, Angstzustände etc.)

Wie hat sich die verdächtige Person auf die Anschuldigung eingelassen?

Welche weiteren Schritte haben Sie unternommen? Welche weiteren Maßnahmen haben Sie eingeleitet?

Ort:

Datum:

Unterschrift: